

Windows

Desktop

Schön bunt

Mit wenig Aufwand erstellen Sie in Ihrem Bildbearbeitungs-Programm einen persönlichen Desktop-Hintergrund.

Wählen Sie aus einem digitalen Bild einen passenden Bildausschnitt. Öffnen Sie eine Kopie des Bildes in Ihrem Bildbearbeitungs-Programm (z.B. Photoshop oder Paint Shop Pro). Verpassen Sie dem Bild via BILD/BILDGRÖSSE eine Auflösung von 72 ppi (Pixel pro Inch) und speichern Sie es via DATEI/SPEICHERN UNTER/DATEITYP als Windows-Bitmap mit der Endung BMP. Schneiden Sie den gewünschten Ausschnitt aus: Ausschneidewerkzeug anwählen und doppelklicken, **Screen 1**.

Grösse ändern: Lassen Sie sich via ANSICHT/BILDINFORMATIONEN (Photoshop: BILD/BILDGRÖSSE) die Eigenschaften dieses Bildteils anzeigen. Hier interessiert Sie die genaue Grösse des Bildausschnitts, in unserem Fall misst er 87 x 185 Pixel. Nun ist eine kleine Rechnerei angesagt: Gehen Sie zu BILD/LEINWANDGRÖSSE (Photoshop: BILD/ARBEITSFLÄCHE) und ändern Sie die Grösse des Bildes auf genau die doppelte Breite und Höhe, so dass neben und unterhalb des Bildausschnitts ein Leer-raum entsteht. Wir geben also für unser Beispielbild eine Breite von 174 und eine Höhe von 370 Pixeln ein, **Screen 2**. Achten Sie auf die Position des ursprünglichen Ausschnitts: Anstatt ihn zu zent-

rieren, verbannen Sie ihn in eine Ecke. Dies erreichen Sie in der Regel gleich beim Vergrössern der «Leinwand» mit einer Option wie BILDPOSITION.

Bild spiegeln: Markieren Sie den Ausschnitt mit dem rechteckigen Auswahlwerkzeug pixelgenau, damit Sie nicht einen Streifen Leerraum mitnehmen. Kopieren Sie ihn per Tastenkombination **Ctrl+C** und fügen Sie ihn via BEARBEITEN/EINFÜGEN/ALS NEUE AUSWAHL ins selbe Bild ein. Platzieren Sie den Ausschnitt nahtlos neben den Ursprungs-ausschnitt und gehen Sie zu BILD/SPIEGELN, **Screen 3**. Markieren Sie ebenso pixelgenau und wieder mit dem Rechteck-Auswahlwerkzeug die ganze obere Hälfte und verfahren damit gleich: per **Ctrl+C** kopieren, als neue Auswahl einfügen, pixelgenau in die untere Hälfte des Bildes platzieren und diesmal vertikal spiegeln. Speichern Sie das Bild.

Klicken Sie nun mit Rechts auf eine freie Stelle auf dem Desktop und wählen Sie EIGENSCHAFTEN. Im Register HINTERGRUND klicken Sie auf DURCHSUCHEN und hangeln sich zu Ihrem Bild durch. Ist es ausgewählt, vergessen Sie nicht, die Option NEBENEINANDER oder KACHELN zu verwenden. Und schon wirds bunt auf Ihrem Desktop. (sal)

Ein individueller Bildschirm-Hintergrund ist schnell gemacht.



Seite 40-45
Hilfsprogramme:
Tricks aus der
Grauzone
Seite 46-49
So steigen Sie aufs
Gratis-Office um
Seite 50-55
Windows-Tasks:
Rätselhafter
Hintergrund
Seite 56-61
PCTip-Kummerkasten
Seite 63
Ganz einfach:
Standardeinstellungen
für Word-Dokumente

Kurzinfos

Webcams: Wer eine Webcam an einem öffentlichen Ort aufstellt, hat auch Datenschutzrichtlinien zu beachten. Das neue Online-Merkblatt «Erläuterungen zum datenschutzkonformen Betrieb von Webcams» des Eidgenössischen Datenschutzbeauftragten informiert unter http://www.edsb.ch/d/themen/video/webcam_d.pdf darüber.

Besserung: Microsoft plant, bis Ende Jahr sein System für automatische Produktupdates zu überarbeiten, um das Einspielen von Patches zu vereinfachen. Dazu will das Software-Haus seine bislang acht «Installer»-Technologien auf zwei reduzieren: Eine wird für Betriebssysteme, die andere für Microsoft-Applikationen verantwortlich sein.

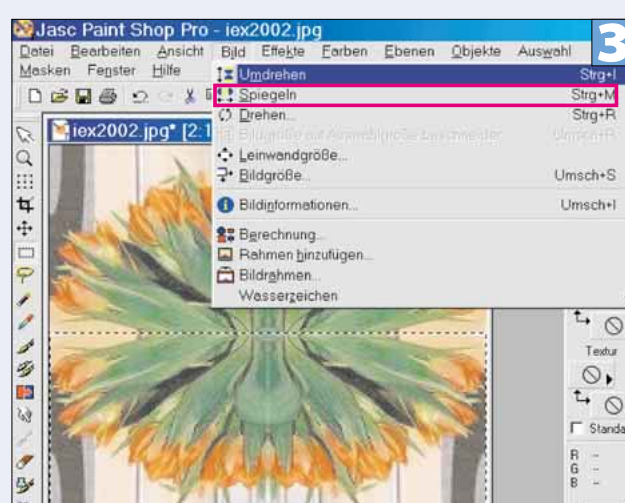
WLAN: IEEE hat die finale Spezifikation des neuen WLAN-Standards 802.11 g verabschiedet. Statt der erwarteten 54 Mbit/s kommt er in der Praxis aber nur auf maximal 20 Mbit/s, weil ein grosser Teil der Datenrate dazu gebraucht wird, die Kompatibilität mit aktuell üblichen 802.11b-Geräten (11 Mbit/s) zu gewährleisten.



Ein winziger Bildausschnitt reicht für Ihr Vorhaben.



So verdoppeln Sie die «Leinwand»-Fläche.



Spiegeln Sie den kopierten Bildausschnitt.